

ADB-Artikel

Kurzböck: *Josef R. v. K.*, Buchhändler und Schriftsteller (geb. zu Wien am 21. November 1736, † am 18. December 1792), übernahm im J. 1755|von seinem Vater die Universitätsbuchdruckerei und richtete dieselbe für illyrische und orientalische Sprachen ein. In Anerkennung seiner typographischen Leistungen wurde ihm die Bewilligung zur Errichtung einer Universitätsbuchhandlung ertheilt. K. setzte seine technischen Verbesserungen im Letternguß und Buchdruck fort und machte dem durch ein Privilegium geschützten Buchdrucker v. Trattner durch Schönheit der Ausstattung und Billigkeit der Preise der Bücher erfolgreich Concurrnz. Seine Buchdruckerzeugnisse gehörten zu den vorzüglichsten Deutschlands. Kaiserin Maria Theresia erhob K. für seine großen Verdienste 1776 in den österreichischen Adelsstand. Er übersetzte mehrere Schriften aus dem Italienischen und gab 1779 eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des 1766 erschienenen „Almanac de Vienne en faveur des éstrangers“ in deutscher und französischer Sprache heraus.

Literatur

C. v. Wurzbach, Biogr. Lexikon XIII, 427.

Autor

K. W.

Empfohlene Zitierweise

, „Kurzböck, Joseph Ritter von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
